

Die Zuständigkeiten orientieren sich nach dem Wohnort der betroffenen Person:

Bergkamen/Kamen

Gesundheitsamt Außenstelle, EG

Am Wiehagen 33 | 59192 Bergkamen

Psyche: Fon 0 23 07 / 98 20-013/-014

Sucht: Fon 0 23 07 / 98 20-018/-012

Fon 0 23 03 / 27-16 29 nur Kamen (gGmbH)

Lünen/Selm

Kreishaus Lünen, 3.OG

Viktoriastraße 5 | 44532 Lünen

Psyche: Fon 0 23 06 / 10 0-/-560/-563/-564/-550

Gesundheitshaus

Roggenmarkt 18-20 | 44532 Lünen

Sucht: Fon 0 23 06 / 10 0-662 | Fon 0 23 06/10 0-666/-667 (gGmbH)

(Bergkamen | Lünen | Selm | Werne)

Schwerte

Gesundheitsamt Außenstelle, EG

Kleppingstraße 4 | 58239 Schwerte

Psyche: Fon 0 23 04 / 24 07 0-13

Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe im

Kreis Unna mbH (gGmbH), (legale Suchtmittel)

Haus der Diakonie | Kötterbachstr. 16 | 58239 Schwerte

Sucht: Fon 0 23 04 / 93 93 33 (gGmbH)

Unna/Holzwickede/Fröndenberg/Bönen

Gesundheitshaus Unna, 1. OG

Massener Straße 35 | 59423 Unna

Psyche: Fon 0 23 03 / 27-15 29/-18 29/-19 29/-25 29

Sucht: Fon 0 23 03 / 27-16 29 (gGmbH)/-17 29

Werne

Stadtverwaltung Werne „Altes Amtsgericht“

Bahnhofstraße 8 | 59368 Werne

Psyche: Fon 0 23 06 / 100 559

Sucht: Fon 0 23 06 / 100 559

Kreis Unna | Der Landrat

Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Fon 0 23 03 / 27-0 (Zentrale) | Fax 0 23 03 / 27-13 99 (zentral)

E-Mail post@kreis-unna.de | www.kreis-unna.de



Hilfen
für **psychisch und abhängig**
erkrankte Menschen*
sowie **deren Angehörige**
im Kreis Unna



* In Kooperation mit der Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH (gGmbH)

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) gehört zum Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz des Kreises Unna und ist eine erste Anlauf- und Beratungsstelle für

- Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Problemen
- Menschen mit einer Abhängigkeitsproblematik (legale Suchtmittel)
- psychisch erkrankte Jugendliche und deren Familien
- Menschen mit geistiger und/oder seelischer Beeinträchtigung
- Menschen in psychischen Krisen
- Angehörige sowie das soziale Umfeld von Betroffenen.

*Ziel des Handelns ist immer, den Betroffenen ein **eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Leben in der Gemeinschaft** zu ermöglichen.*

*Bei allen Hilfen genießt die **Würde und persönliche Integrität** der Betroffenen besonderen Schutz. Ihr **Wille und ihre Freiheit, Entscheidungen selbstbestimmt zu treffen**, wird besonders berücksichtigt.*

*Die Beratung ist **kostenlos, freiwillig und streng vertraulich**. Sie kann **telefonisch, persönlich** in den Räumlichkeiten des SpDi oder in Form eines **Hausbesuches** erfolgen.*

Die wesentlichen Aufgaben des SpDi sind:

- **Beratung und Aufklärung**
über psychische Erkrankungen oder Beschwerden sowie diesbezügliche Unterstützungsmöglichkeiten.
- **Vermittlung von weiteren Hilfen im Einzelfall**
Unterstützung der Betroffenen bei der Kontaktaufnahme und Inanspruchnahme weiterer notwendigen Hilfen.
- **Nachsorge**
Nach stationären Behandlungen kann der SpDi die Betroffenen solange unterstützen, bis diese sich in ihrem Leben wieder gefestigt haben.
- **Notfallhilfen**
Betroffene werden in psychischen und sozialen Ausnahme- und Notfallsituationen (z.B. Suizidgedanken, psychische Krise) unterstützt.
- **Vernetzung**
Der SpDi fördert die Vernetzung und Zusammenarbeit aller Hilfsangebote für psychisch kranke Menschen vor Ort durch ein Gemeindepsychiatrisches Team.

Scheuen Sie sich nicht, Kontakt aufzunehmen!

*Die Mitarbeiter*innen sind Sozialarbeiter*innen, -pädagog*innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten sowie psychiatrische Fachärzte. Sie alle stehen unter gesetzlicher Schweigepflicht.*